

Auf dem Balkan ist Bulgarien in der Pro-Kopf-Produktion von Elektroenergie, Eisenerz, Koks, Braunkohle, Chemie- und Synthesefasern, Weizen, Sonnenblumenkernen, Zucker und anderen Erzeugnissen führend.

Das Realeinkommen pro Kopf der Bevölkerung stieg in den zurückliegenden zehn Jahren auf 148,9 Prozent an, und der Einzelhandelsumsatz erhöhte sich auf das 1,7fache. Die gesellschaftlichen Konsumtionsfonds pro Kopf der Bevölkerung wuchsen auf 215 Prozent. In den vergangenen fünf Jahren wurden 352000 neue Wohnungen gebaut und eine Vielzahl sozialpolitischer Maßnahmen wirksam. Zugleich hat sich das Bildungswesen stürmisch entwickelt und die sozialistische Kultur entfaltet.

„Die aufschlußreiche Sprache der Fakten zeigt“, sagte Genosse Todor Shiwkow, „daß im Mittelpunkt der vielseitigen Arbeit und des Kampfes der Partei immer das Gebot steht: Alles im Namen des Menschen, alles für das Wohl des Menschen!“

Die 39 Diskussionsredner auf dem Plenum und die 175 Genossen, die in den fünf Sektionen das Wort ergriffen, in denen der Parteitag anderthalb Tage zusammen trat, unterstrichen die im Bericht herausgestellten Fortschritte und ergänzten sie durch eine Vielzahl von Beispielen. Alle Delegierten, die zur Diskussion sprachen - Arbeiter, Genossenschaftsbauern, Wissenschaftler und Ingenieure, Parteifunktionäre, darunter eine ganze Anzahl 1. Bezirkssekretäre der Partei —, belegten anschaulich, lebensverbunden und kritisch die Richtigkeit der Linie des Zentralkomitees der BKP.

Insbesondere seit dem Plenum des ZK der BKP vom April 1956, wo nach den Jahren des schweren Anfangs die Linie für den Aufbau des Sozialismus in

Bulgarien entwickelt wurde, ging es stürmisch voran. Wir spürten den Stolz der Redner auf diesen 25jährigen erfolgreichen Kurs. Mit großem Nationalbewußtsein sprachen die Delegierten auch vom bevorstehenden 1300. Jahrestag der Gründung des ersten bulgarischen Staates und vom 90. Jahrestag der Gründung der Partei.

So herrschte im Kongreßsaal neben der Genugtuung über das im vergangenen Planjahr fünf Geleistete eine durch die Jubiläen hervorgerufene festliche Stimmung. Sie wurde durch die kämpferische Entschlossenheit ergänzt, fest an der Seite der Kommunistischen Partei der Sowjetunion und in der sozialistischen Staatengemeinschaft auch in Zukunft das Beste für die Sache des

## Hinwendung zur Intensivierung der Volkswirtschaft

Im Bericht wie in der Diskussion wurde auf die Hinwendung zur durchgängigen Intensivierung orientiert. Die intensive Entwicklung der Wirtschaft soll die gesamte materielle Produktion und auch die nichtproduzierende Sphäre, also alle Tätigkeitsbereiche des gesellschaftlichen Lebens erfassen. Es geht um die volle Nutzung der drei Elemente des Produktionsprozesses, der Arbeitsmittel, der Arbeitsgegenstände und der lebendigen Arbeit, und auf dieser Grundlage um eine unterschiedene Reduzierung der Produktionskosten.

In diesem Zusammenhang wurde auf die komplexe Mechanisierung und Automatisierung der Produktion, die Reduzierung der manuellen Arbeit, die Aneignung der Spitzenerfahrungen hingewiesen. Die Investitionspolitik wird auf die Modernisierung und Rekonstruktion gerichtet, weil die Möglichkeiten extensiver Entwicklung fast erschöpft sind.

Sozialismus und Kommunismus, für den Frieden und das Glück des Volkes zu geben.

Die weitere Gestaltung des entwickelten Sozialismus in Bulgarien - so wurde auf dem Parteitag betont - wird unter Führung der BKP auf der Grundlage eines mächtigen ökonomischen und geistigen Potentials, bei einem höheren Reifegrad der sozialistischen gesellschaftlichen Verhältnisse und einer großen gesellschaftlichen Arbeitsaktivität des Volkes in Angriff genommen. Vor allem durch die rasche Überleitung der neuesten wissenschaftlich-technischen Erkenntnisse gelte es weitere qualitative und quantitative Veränderungen in der materiell-technischen Basis des Landes und in allen Lebensbereichen zu verwirklichen.

Große Aufmerksamkeit widmete der Parteitag der höheren Veredlung und komplexen Verwertung der Rohstoffe. Die Gewinnung einheimischer Rohstoffe soll verstärkt und Sekundärrohstoffe sollen vollständig erfaßt werden.

Für die Landwirtschaft wurde die schnelle Steigerung der Produktion von Getreide und seine rationellste Verwertung als strategische Hauptaufgabe im gegenwärtigen Fünfjahrplan hervorgehoben. Die durchschnittliche Jahresproduktion - an Brot- und Futtergetreide soll zehneinhalb bis elf Millionen Tonnen erreichen. In der Viehwirtschaft hat die Rinder- und Schafproduktion den Vorzug. Die saftigen Weiden der bulgarischen Berge sollen verstärkt mit Herden bevölkert werden. Beim Besuch der SED-Delegation im Bezirk Lowetsch wurden wir davon in Kenntnis gesetzt, daß allein in diesem Bezirk 26 Weidekomplexe für Rinder und Schafe geschaffen wurden.